

Informationen zum Studium



Klassikstudien (B.A.)

KLASSIKSTUDIEN ALS DISZIPLIN

Der B.A.-Studiengang ‚Klassikstudien‘ ist ein Angebot für Studierende mit einem breitgefächerten kulturgeschichtlichen Interesse. Gegenstand des Studiengangs sind zum einen die Geschichte und Kultur der Klassischen Antike (Literatur, Philosophie, bildende Kunst und materielle Kultur), zum anderen die verschiedenartigen Nachwirkungen und Rezeptionsformen des Antiken vom Mittelalter bis hin zur Moderne. Der Studiengang vermittelt somit auf breiter Basis einen Einblick in die Mechanismen kultureller Traditionsbildungen.

Über traditionelle Fächergrenzen hinweg beschäftigen sich die ‚Klassikstudien‘ mit zeitlich teilweise recht weit entfernten, aber als Referenzpunkte immer wieder und zuweilen noch heute berufenen Vergangenheiten. Sie zeigen, inwiefern unsere Vorstellung der Antike selbst ein historisch gewordenes, im Laufe der vergangenen Jahrhunderte mehrfach geformtes und umgeformtes Bild ist.

Diese gewissermaßen selbstreflexive Anlage der ‚Klassikstudien‘ lässt sie in besonderem Maße geeignet erscheinen, Kompetenzen über den engeren altertumswissenschaftlichen Bereich hinaus zu erwerben. Das Studium vermittelt wichtige Grundlagen, um historisch fundierte, kritische Betrachtungen der eigenen wie fremder Kulturen in ihren vielfältigen Erscheinungsformen anstellen zu können.

Der Studiengang ist in dieser Form einmalig in Deutschland. Er bietet jedoch zahlreiche Anknüpfungspunkte an andere, weiterführende Studiengänge. Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen auf den folgenden Seiten.

TÄTIGKEITSFELDER

Wesentliches Merkmal des Studiengangs ist das breit gestreute Studienangebot von unterschiedlichen, aber doch auf ein gemeinsames Thema verpflichteten Fachdisziplinen, das den Studierenden die Möglichkeit gibt, die unterschiedlichen Fragestellungen und Methoden der einzelnen Fächer kennenzulernen und aufeinander zu beziehen. Die Studierenden erwerben damit auf breiter Basis eine Kompetenz in kulturgeschichtlichen Fragestellungen und Arbeitstechniken, die sich auf vielen Berufsfeldern auch außerhalb der Grenzen der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen mit Gewinn anwenden lassen, z. B. im Journalismus, im Verlagswesen, im Kulturmanagement etc.

Daneben wird den Studierenden durch die Einrichtung der vier Schwerpunkte auch die Möglichkeit eröffnet, nach dem Abschluss des Bachelors in den betreffenden Fächern einen Masterstudiengang sowie gegebenenfalls daran anschließend einen Promotionsstudiengang zu absolvieren.

DAS ZENTRUM FÜR KLASSIKSTUDIEN

Die Kultur der sogenannten westlichen Welt ist bekanntlich stark von dem Vorbild der Klassischen Antike geprägt. Wie stark die Rückbesinnung auf Traditionen der Klassischen Antike als zentrales Referenzsystem die Entstehung der westlichen Welt im Lauf der Geschichte beeinflusst und begleitet hat, zeigt sich schon darin, dass gerade die entscheidenden Umbruchperioden in besonderem Maße von Rückgriffen auf die antike Vergangenheit bestimmt waren, wie z.B. die Reichsgründung durch Karl den Großen, die Kultur der Renaissance, die naturwissenschaftliche Revolution des 17. Jahrhunderts, sowie die vielfältigen und tiefgreifenden Umwälzungen des späteren 18. Jahrhunderts und des frühen 19. Jahrhunderts (Aufklärung; Französische Revolution; bürgerliche Kultur des 19. Jahrhunderts).

Der Erforschung solcher Zusammenhänge zwischen antiken und neuzeitlichen Zivilisationen widmet sich das Zentrum für Klassikstudien als eine fakultätsübergreifende Einrichtung der Universität Regensburg.

Durch eine Bündelung der Kompetenzen unterschiedlicher Fachdisziplinen in Forschung und Lehre werden in gleichem Maße Fragen nach den Eigenarten der antiken Kulturen Griechenlands und Roms untersucht, wie solche nach der Bedeutung dieser antiken Traditionen bzw. Vorbilder für die Genese der heutigen Kulturen westlicher Prägung.

Mit dieser bipolaren, sich wechselseitig ergänzenden Fragestellung stellt das Zentrum für Klassikstudien eine einzigartige Institution innerhalb der deutschen Universitätslandschaft dar.

Die im Zentrum für Klassikstudien organisierte Kooperation umfasst derzeit folgende Disziplinen:

- Klassische Archäologie
- Alte Geschichte
- Klassische Philologie
- Kunstgeschichte
- Philosophie
- Germanistik
- Politikwissenschaft
- Rechtswissenschaft
- Alte Kirchengeschichte
- Wissenschaftsgeschichte
- Musikwissenschaft

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.uni-regensburg.de/forschung/klassikstudien/startseite/index.html>



BACHELOR-STUDIUM

Der Bachelorstudiengang Klassikstudien ist ein sogenannter Ein-Fach-Bachelor, d.h. die Wahl eines 2. Hauptfaches bzw. von 2 Nebenfächern entfällt. Er kann in den Schwerpunkten Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Gräzistik oder Kunstgeschichte studiert werden. Die Wahl des Schwerpunktes bestimmt, welche Module im Laufe des Studiums zu absolvieren sind. Sie ermöglicht es den Studierenden außerdem, nach dem Abschluss des Bachelors im Fach des jeweiligen Schwerpunktes einen Masterstudiengang sowie gegebenenfalls daran anschließend einen Promotionsstudiengang zu absolvieren.

Ein Studienbeginn für den Bachelorstudiengang Klassikstudien ist sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Die Inhalte des Studiums sind aus der Prüfungsordnung und den Modulbeschreibungen ersichtlich. Allen Studieninteressenten und Studierenden wird geraten, sich frühzeitig durch die Lektüre des Modulkatalogs und der Prüfungsordnung sowie die Inanspruchnahme der Fachstudienberatung zu informieren.

Ein Studienplan, der die Inhalte für die einzelnen Semester des Studiums festlegt, lässt sich wegen der verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten sowie unterschiedlich gelagerter Vorkenntnisse und inhaltlichen Interessen nicht vorgeben. Durch die Prüfungsordnungen werden nur die inhaltlichen Mindestanforderungen und formellen Voraussetzungen ausgewiesen, die die Studierenden im Laufe des Studiums erfüllen müssen. Die Mindestanforderungen sind vom Umfang her bewusst geringgehalten, um Raum für den Besuch von Lehrveranstaltungen nach individuellen Präferenzen zu lassen. Es wird dringend empfohlen, über den Rahmen der Mindestanforderungen hinaus Vorlesungen und Seminare zu belegen, um die eigenen Kenntnisse zu erweitern und wissenschaftliche Methoden einzuüben.

Jedes Modul besteht aus mehreren Veranstaltungen. Eine Übersicht und genauere Beschreibung der Module und Modularisierung finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/studium/modulbeschreibungen/ba/index.html>



Informationen zum Studium erhalten Sie in den **Einführungsveranstaltungen für Erstsemester**, die vor Vorlesungsbeginn angeboten werden (siehe Hinweise bei der Einschreibung bzw. auf unserer Homepage vor Vorlesungsbeginn).

Allgemeine Informationen finden Sie unter:

<https://www.uni-regensburg.de/studium/zentrale-studienberatung/startseite/index.html>



STUDIENVORAUSSETZUNGEN

Für das Studium der Klassikstudien sind je nach gewähltem Schwerpunkt folgende Fremdsprachenkenntnisse nachzuweisen:

Klassische Archäologie:	Latinum
Alte Geschichte:	Lateinkenntnisse
Gräzistik:	Latinum und Graecum
Kunstgeschichte:	Lateinkenntnisse

Der Nachweis der jeweils geforderten Sprachkenntnisse kann bis zur Anmeldung der B.A.-Arbeit nachgereicht werden. Lediglich im Schwerpunkt Griechische Philologie sind das Graecum bzw. die Griechischkenntnisse Stufe 2 gleich zu Beginn des Studiums nachzuholen.

Sowohl das Latinum und die Lateinkenntnisse als auch das Graecum und die Griechischkenntnisse können während des Studiums am Institut für Klassische Philologie erworben werden. Weitere Informationen finden Sie unter:

Latinum:



<https://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/lateinische-philologie/studium-reginum/latinum-graecum/index.html>

Graecum:



<https://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/griechische-philologie/studium/graecum-latinum-neugriechisch/index.html>

Neben den genannten Prüfungsvoraussetzungen ist außerdem zumindest Lesekompetenz in modernen Sprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch) unerlässlich. Die Universität bietet hierfür verschiedene Kurse für Hörer aller Fakultäten an.

KLASSIKSTUDIEN IM BACHELOR-STUDIUM

Schwerpunkt Klassische Archäologie

Nachweis von mindestens 170 LP aus Modulen der am Zentrum für Klassikstudien beteiligten Fächer, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der klassisch-archäologischen Module KS-M01, M06, M07 und M08, des kunsthistorischen Moduls KS-M17, des althistorischen Moduls KS-M18, der interdisziplinären Module KS-M45 und M46 sowie des Berufsfeldbezogenen Moduls KS-M44. Ferner Nachweis des Latinums und von Griechischkenntnissen Stufe 1. In mindestens einem klassisch-archäologischen Proseminar und Hauptseminar muss zusätzlich zum Referat eine Hausarbeit geschrieben werden.

Schwerpunkt Alte Geschichte

Nachweis von mindestens 170 LP aus Modulen der am Zentrum für Klassikstudien beteiligten Fächer, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der althistorischen Module KS-M18, M19, M20, M21, M22, der klassisch-archäologischen Module KS-M01, der klassisch-philologischen Module KS-M39, M40 und M41, des Berufsfeldbezogenen Moduls KS-M44, sowie der interdisziplinären Module KS-M45 und M46. Ferner Nachweis von Lateinkenntnissen.

Schwerpunkt Gräzistik

Nachweis von mindestens 170 LP aus Modulen der am Zentrum für Klassikstudien beteiligten Fächer, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der klassisch-philologischen Module KS-M25, M26, M27, M28, M29, M30, M31, M32, M33, M35 und M36, des klassisch-archäologischen Moduls KS-M01, des althistorischen Moduls KS-M18, des Berufsfeldbezogenen Moduls KS-M44, der interdisziplinären Module KS-M45 und M46, sowie wahlweise des klassisch-philologischen Moduls KS-M24 oder M34. Ferner Nachweis des Latinums und des Graecums. Falls die geforderten Griechischkenntnisse nicht vorliegen, ist der Besuch des Moduls KS-M24 gleich zu Beginn des Studiums verpflichtend.

Schwerpunkt Kunstgeschichte

Nachweis von mindestens 170 LP aus Modulen der am Zentrum für Klassikstudien beteiligten Fächer, darunter der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der kunsthistorischen Module KS-M10, M11, M12, M13, M14, M15 und M16, der klassisch-archäologischen Module KS-M01, und M09, des althistorischen Moduls KS-M18, des Berufsfeldbezogenen Moduls KS-M44, sowie der interdisziplinären Module KS-M45 und M46. Ferner Nachweis von Lateinkenntnissen.

MODULÜBERSICHT

Wie alle Bachelorstudiengänge so ist auch der Bachelorstudiengang ‚Klassikstudien‘ in Modulen organisiert. Jedes Modul besteht aus mindestens zwei inhaltlich aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen eines Semesters oder eines Studienjahrs. Inhalte und konkrete Zusammensetzung der Module sind in der Modulbeschreibung festgelegt. Zum Abschluss des Studiengangs ist im jeweils gewählten Schwerpunkt eine B.A.-Arbeit anzufertigen.

Die Wahl einzelner Module ebenso wie einzelner über den Pflichtbereich hinausgehender Lehrveranstaltungen unterliegt den Vorgaben des jeweils gewählten Schwerpunktes und den individuellen Studienpräferenzen. Darüber hinaus wird dringend empfohlen, auch nach dem Erreichen der erforderlichen Gesamtpunktezahl weitere Lehrveranstaltungen zur Erweiterung der eigenen Kenntnisse und zur Einübung wissenschaftlicher Arbeitsweisen zu besuchen.

Die folgenden Übersichten über die in den einzelnen Schwerpunkten zu belegenden Module sind lediglich als erste Informationen gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

Die intensive Lektüre der Prüfungsordnung und der Modulbeschreibung wird jedem Studierenden dringend empfohlen; nur sie sind rechtsverbindlich.

Die folgenden Tabellen sind nur als zusätzliche Hinweise gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

B.A. KLASSIKSTUDIEN
SCHWERPUNKT KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE
gültig ab WS 2022/23 (Stand: Januar 2022)

Die hier zusammengestellten Informationen sind nur als zusätzliche Hinweise gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

		VORAUSSETZUNGEN	- Hochschulzugangsberechtigung - Latinum (Nachweis bis möglichst zum 4. Semester; Voraussetzung für Module KS-M06/07 und Anmeldung Bachelorarbeit)			
		BESONDERE BEDINGUNGEN	- in mind. einem archäologischen PS und HS muss zusätzlich zum Referat eine Hausarbeit geschrieben werden			
SCHWERPUNKTBEREICH	PFLICHTMODULE	KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE	KS-M01	GRUNDWISSEN 1. Ü Einführung in die griechische Archäologie (2 SWS) 2. Ü Einführung in die römische Archäologie (2 SWS) 3. Tutorium Wissenschaftliches Arbeiten (1 SWS) 4. Tagesexkursion 5. Tagesexkursion	11 LP	
			KS-M06	MATERIALGATTUNGEN DER KLASSISCHEN ARCHÄOLOGIE 1. VL Klassische Archäologie (2 SWS) 2. HS Materialgattungen (3 SWS)	11 LP	
			KS-M07	METHODEN DER KLASSISCHEN ARCHÄOLOGIE 1. VL Klassische Archäologie (2 SWS) 2. HS Methodik (3 SWS)	11 LP	
			KS-M08	EXKURSIONSMODUL 1. HS Exkursion (3 SWS) 2. Exkursion (10–14 Tage)	12 LP	
	WAHLPFLICHTMODULE	KL. ARCHÄOLOGIE	ALLE	KS-M44	BERUFSFELDBEZOGENE SCHLÜSSELKOMPETENZEN 1.a./2.a. Sprachkurs (4-6 SWS) ODER 1.b./2.b. Praktika (2/4 SWS oder 2 Wochen)	8 LP
				KS-M02	GRIECHISCHE ARCHÄOLOGIE: TOPOGRAPHIE 1. VL Griech. Archäologie: Topographie/Siedlungsgeschichte (2 SWS) 2. PS Griech. Archäologie: Topographie/Siedlungsgeschichte (3 SWS)	9 LP
				KS-M03	GRIECHISCHE ARCHÄOLOGIE: BILDWISSENSCHAFT 1. VL Griech. Archäologie: Bildwissenschaft (2 SWS) 2. PS Griech. Archäologie: Bildwissenschaft (3 SWS)	9 LP
				KS-M04	RÖMISCH-ITALISCHE ARCHÄOLOGIE: TOPOGRAPHIE 1. VL Röm. Archäologie: Topographie/Siedlungsgeschichte (2 SWS) 2. PS Röm. Archäologie: Topographie/Siedlungsgeschichte (3 SWS)	9 LP
				KS-M05	RÖMISCH-ITALISCHE ARCHÄOLOGIE: BILDWISSENSCHAFT 1. VL Röm. Archäologie: Bildwissenschaft (2 SWS) 2. PS Röm. Archäologie: Bildwissenschaft (3 SWS)	9 LP
				ERGÄNZUNGSBEREICH	PFLICHTMODULE	1 AUS 2
KS-M18	ALTE GESCHICHTE: GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE 1. VL Alte Geschichte (2 SWS) 2. PS Alte Geschichte (2 SWS) 3.a. Ü oder 3.b. Grundkurs Alte Geschichte (2 SWS)	15 LP				
KS-M45	INTERDISZIPLINÄRES MODUL I 1. Ü Einführung Klassikstudien (1 SWS) 2. RVL Klassikstudien (2 SWS) 3. Ü/PS Fächer des Klassikzentrums (2–3 SWS)	10 LP				
KS-M46	INTERDISZIPLINÄRES MODUL II 1. VL Fächer des Klassikzentrums (2 SWS) 2. PS Fächer des Klassikzentrums (2–3SWS)	10 LP				
KS-M19	GRIECHISCHE GESCHICHTE 1. VL Griechische Geschichte (2 SWS) 2. PS Griechische Geschichte (2 SWS) 3. Ü Griechische Geschichte (2 SWS)	15 LP				
KS-M20	RÖMISCHE GESCHICHTE 1. VL Römische Geschichte (2 SWS) 2. PS Römische Geschichte (2 SWS) 3. Ü Römische Geschichte (2 SWS)	15 LP				
WAHLPFLICHTMODULE	3 AUS 6	KS-M11	KUNST NACH 1800/MODERNE 1. VL Kunst nach 1800 und der Moderne (2 SWS) 2. PS Kunst nach 1800 und der Moderne (2 SWS)		10 LP	
		KS-M12	KUNST DES MITTELALTERS 1. VL Kunst des Mittelalters (2 SWS) 2. PS Kunst des Mittelalters (2 SWS)		10 LP	
		KS-M13	KUNST DER NEUZEIT 1. VL Kunst der Neuzeit (2 SWS) 2. PS Kunst der Neuzeit (2 SWS)		10 LP	
		KS-M23	ERGÄNZUNGSMODUL ALTE GESCHICHTE 1. VL Alte Geschichte (2 SWS) 2. HS Alte Geschichte (2 SWS)		10 LP	
		KS-M38	KLASSISCHE PHILOGIE: EINFÜHRUNG 1. VL Griechische oder Lateinische Literatur (Prosa/Poesie) (2 SWS) 2. Ü Einführung Klassische Philologie (2 SWS) 3. PS Griechische oder Lateinische Literatur (Prosa/Poesie) (2 SWS)		10 LP	
		KS-M47	INTERDISZIPLINÄRES MODUL III 1. RVL Klassikstudien (2 SWS) 2. S/HS Fächer des Klassikzentrums (2-3 SWS)		10 LP	
BACHELORARBEIT (IM SCHWERPUNKTFACH, IN DER REGEL IM 6. SEMESTER)			Voraussetzungen: mind. 140 LP Immatrikulation an der Universität Regensburg		10 LP	
GESAMTNOTE			Noten aller Module (80%) + Note der Bachelorarbeit (20%)		180 LP	

B.A. KLASSIKSTUDIEN

SCHWERPUNKT KUNSTGESCHICHTE
gültig ab WS 2022/23 (Stand: Januar 2022)

Die hier zusammengestellten Informationen sind nur als zusätzliche Hinweise gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

		VORAUSSETZUNGEN	- Hochschulzugangsberechtigung - Lateinkenntnisse (Nachweis bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit)			
SCHWERPUNKTBEREICH	PFLICHTMODULE	KS-M10	KUNSTGESCHICHTE GRUNDLAGEN	1. S Einführung Kunstgeschichte (2 SWS) 2. Ü Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 SWS)	11 LP	
		KS-M11	KUNST NACH 1800/MODERNE	1. VL Kunst nach 1800 und der Moderne (2 SWS) 2. PS Kunst nach 1800 und der Moderne (2 SWS)	10 LP	
		KS-M12	KUNST DES MITTELALTERS	1. VL Kunst des Mittelalters (2 SWS) 2. PS Kunst des Mittelalters (2 SWS)	10 LP	
		KS-M13	KUNST DER NEUZEIT	1. VL Kunst der Neuzeit (2 SWS) 2. PS Kunst der Neuzeit (2 SWS)	10 LP	
		KS-M14	BILDKÜNSTE – HISTORISCHE BILDWISSENSCHAFT	1. VL Bildkünste (2 SWS) 2. HS Bildkünste (2 SWS)	12 LP	
		KS-M15	VERTIEFUNGSMODUL KUNSTGESCHICHTE	1. VL Kunst nach 1800/Moderne (2 SWS) 2. HS Kunst nach 1800/Moderne (2 SWS)	12 LP	
		KS-M16	SCHWERPUNKTMODUL KUNSTGESCHICHTE	1. HS Kunstgeschichte (2 SWS) 2. KL Kolloquium Kunstgeschichte (2 SWS)	7 LP	
		KS-M44	BERUFSFELDBEZOGENE SCHLÜSSELKOMPETENZEN	1.a./2.a. Sprachkurs (4-6 SWS) ODER 1.b./2.b. Praktika (2/4 SWS oder 2 Wochen)	8 LP	
ERGÄNZUNGSBEREICH	PFLICHTMODULE	KS-M01	KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE GRUNDWISSEN	1. Ü Einführung in die griechische Archäologie (2 SWS) 2. Ü Einführung in die römische Archäologie (2 SWS) 3. Tutorium Wissenschaftliches Arbeiten (1 SWS) 4. Tagesexkursion 5. Tagesexkursion	11 LP	
		KS-M09	KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE ERGÄNZUNG	1. VL Klassische Archäologie (2 SWS) 2. PS Klassische Archäologie (3 SWS)	10 LP	
		KS-M18	ALTE GESCHICHTE: GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE	1. VL Alte Geschichte (2 SWS) 2. PS Alte Geschichte (2 SWS) 3.a. Ü oder 3.b. Grundkurs Alte Geschichte (2 SWS)	15 LP	
		KS-M45	INTERDISZIPLINÄRES MODUL I	1. Ü Einführung Klassikstudien (1 SWS) 2. RVL Klassikstudien (2 SWS) 3. Ü/PS Fächer des Klassikzentrums (2-3 SWS)	10 LP	
		KS-M46	INTERDISZIPLINÄRES MODUL II	1. VL Fächer des Klassikzentrums (2 SWS) 2. PS Fächer des Klassikzentrums (2-3 SWS)	10 LP	
	WAHLPFLICHTMODULE	1 AUS 4	KS-M02	GRIECHISCHE ARCHÄOLOGIE: TOPOGRAPHIE	1. VL Griech. Archäologie: Topographie/Siedlungsgeschichte (2 SWS) 2. PS Griech. Archäologie: Topographie/Siedlungsgeschichte (2-3 SWS)	9 LP
			KS-M03	GRIECHISCHE ARCHÄOLOGIE: BILDWISSENSCHAFT	1. VL Griech. Archäologie: Bildwissenschaft (2 SWS) 2. PS Griech. Archäologie: Bildwissenschaft (3 SWS)	9 LP
			KS-M04	RÖMISCH-ITALISCHE ARCHÄOLOGIE: TOPOGRAPHIE	1. VL Röm. Archäologie: Topographie/Siedlungsgeschichte (2 SWS) 2. PS Röm. Archäologie: Topographie/Siedlungsgeschichte (3SWS)	9 LP
			KS-M05	RÖMISCH-ITALISCHE ARCHÄOLOGIE: BILDWISSENSCHAFT	1. VL Röm. Archäologie: Bildwissenschaft (2 SWS) 2. PS Röm. Archäologie: Bildwissenschaft (3SWS)	9 LP
		1 AUS 2	KS-M19	GRIECHISCHE GESCHICHTE	1. VL Griechische Geschichte (2 SWS) 2. PS Griechische Geschichte (2 SWS) 3. Ü Griechische Geschichte (2 SWS)	15 LP
			KS-M20	RÖMISCHE GESCHICHTE	1. VL Römische Geschichte (2 SWS) 2. PS Römische Geschichte (2 SWS) 3. Ü Römische Geschichte (2 SWS)	15 LP
		1 AUS 3	KS-M38	KLASSISCHE PHILOLOGIE: EINFÜHRUNG	1. VL Griechische oder Lateinische Literatur (Prosa/Poesie) (2 SWS) 2. Ü Einführung Klassische Philologie (2 SWS) 3. PS Griechische oder Lateinische Literatur (Prosa/Poesie) (2 SWS)	10 LP
			KS-M43	ANTIKE PHILOSOPHIE IM KONTEXT	1. VL Antike Philosophie im Kontext (2 SWS) 2. Ü oder PS Textlektüre antike Philosophie (2 SWS) 3. PS Studententechniken (1 SWS)	10 LP
			KS-M47	INTERDISZIPLINÄRES MODUL III	1. RVL Klassikstudien (2 SWS) 2. S/HS Fächer des Klassikzentrums (2-3 SWS)	10 LP
		BACHELORARBEIT (IM SCHWERPUNKTFACH, IN DER REGEL IM 6. SEMESTER)			Voraussetzungen: mind. 140 LP Immatrikulation an der Universität Regensburg	10 LP
		GESAMTNOTE			Noten aller Module (80%) + Note der Bachelorarbeit (20%)	180 LP

B.A. KLASSIKSTUDIEN

SCHWERPUNKT ALTE GESCHICHTE

gültig ab WS 2022/23 (Stand: Januar 2022)

Die hier zusammengestellten Informationen sind nur als zusätzliche Hinweise gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

		VORAUSSETZUNGEN		- Hochschulzugangsberechtigung - Lateinkenntnisse (Nachweis bis möglichst zum 4. Semester; Voraussetzung für Anmeldung Bachelorarbeit)		
SCHWERPUNKTBEREICH	PFLICHTMODULE	ALTE GESCHICHTE	KS-M18	ALTE GESCHICHTE: GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE	1. VL Alte Geschichte (2 SWS) 2. PS Alte Geschichte (2 SWS) 3.a. Ü oder 3.b. Grundkurs Alte Geschichte (2 SWS)	15 LP
			KS-M19	GRIECHISCHE GESCHICHTE	1. VL Griechische Geschichte (2 SWS) 2. PS Griechische Geschichte (2 SWS) 3. Ü Griechische Geschichte (2 SWS)	15 LP
			KS-M20	RÖMISCHE GESCHICHTE	1. VL Römische Geschichte (2 SWS) 2. PS Römische Geschichte (2 SWS) 3. Ü Römische Geschichte (2 SWS)	15 LP
			KS-M21	VERTIEFUNGSMODUL ALTE GESCHICHTE	1. VL Alte Geschichte (2 SWS) 2.a. Ü Alte Geschichte (2-3 SWS) ODER 2.b. PS Alte Geschichte (2-3 SWS) 3. HS Alte Geschichte (2-3 SWS)	15 LP
			KS-M22	QUELLENGATTUNGEN UND METHODEN DER ALTEN GESCHICHTE	1. HS Hilfswissenschaften (2 SWS) 2. Ü Alte Geschichte (2 SWS)	12 LP
			KS-M44	BERUFSFELDBEZOGENE SCHLÜSSELKOMPETENZEN	1.a./2.a. Sprachkurs (4-6 SWS) ODER 1.b./2.b. Praktika (2/4 SWS oder 2 Wochen)	8 LP
ERGÄNZUNGSBEREICH	PFLICHTMODULE		KS-M01	KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE: GRUNDWISSEN	1. Ü Einführung in die griechische Archäologie (2 SWS) 2. Ü Einführung in die römische Archäologie (2 SWS) 3. Tutorium Wissenschaftliches Arbeiten (1 SWS) 4. Tagesexkursion 5. Tagesexkursion	11 LP
			KS-M39	GRUNDLAGEN DER KLASSISCHEN PHILOLOGIE	1. VL Griechische oder Lateinische Literatur (Prosa/Poesie) (2 SWS) 2. Ü Einführung Klassische Philologie (2 SWS)	6 LP
			KS-M40	GRUNDLAGEN DER INTERPRETATION ANTIKER LITERATUR	1. VL Griechische oder Lateinische Literatur (Prosa/Poesie) (2 SWS) 2. PS Griechische oder Lateinische Literatur (Prosa/Poesie) (2 SWS)	6 LP
			KS-M41	ANTIKE LITERATUR ALS HISTORISCHE QUELLE	1. VL Griechische oder Lateinische Literatur (Prosa/Poesie) (2 SWS) 2. HS Antike Literatur (2 SWS)	9 LP
			KS-M45	INTERDISZIPLINÄRES MODUL I	1. Ü Einführung Klassikstudien (1 SWS) 2. RVL Klassikstudien (2 SWS) 3. Ü/PS Fächer des Klassikzentrums (2-3 SWS)	10 LP
			KS-M46	INTERDISZIPLINÄRES MODUL II	1. VL Fächer des Klassikzentrums (2 SWS) 2. PS Fächer des Klassikzentrums (2-3 SWS)	10 LP
	WAHLPFLICHTMODULE	2 AUS 4	KS-M02	GRIECHISCHE ARCHÄOLOGIE: TOPOGRAPHIE	1. VL Griech. Archäologie: Topographie/Siedlungsgeschichte (2 SWS) 2. PS Griech. Archäologie: Topographie/Siedlungsgeschichte (3 SWS)	9 LP
			KS-M03	GRIECHISCHE ARCHÄOLOGIE: BILDWISSENSCHAFT	1. VL Griech. Archäologie: Bildwissenschaft (2 SWS) 2. PS Griech. Archäologie: Bildwissenschaft (3 SWS)	9 LP
			KS-M04	RÖMISCH-ITALISCHE ARCHÄOLOGIE: TOPOGRAPHIE	1. VL Röm. Archäologie: Topographie/Siedlungsgeschichte (2 SWS) 2. PS Röm. Archäologie: Topographie/Siedlungsgeschichte (3 SWS)	9 LP
			KS-M05	RÖMISCH-ITALISCHE ARCHÄOLOGIE: BILDWISSENSCHAFT	1. VL Röm. Archäologie: Bildwissenschaft (2 SWS) 2. PS Röm. Archäologie: Bildwissenschaft (3 SWS)	9 LP
		2 AUS 4	KS-M17	KUNSTGESCHICHTE GRUNDLAGEN	1. S Einführung Kunstgeschichte (2 SWS) 2. Ü Einführung ins wiss. Arbeiten für Kunsthistoriker (2 SWS)	10 LP
			KS-M09	KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE ERGÄNZUNG	1. VL Klassische Archäologie (2 SWS) 2. PS Klassische Archäologie (2-3 SWS)	10 LP
			KS-M42	ANTIKE LITERATUR IM KONTEXT	1. VL Antike Literatur (2 SWS) 2. HS/OS Antike Literatur (3 SWS)	10 LP
			KS-M47	INTERDISZIPLINÄRES MODUL III	1. RVL Klassikstudien (2 SWS) 2. S/HS Fächer des Klassikzentrums (2-3 SWS)	10 LP
BACHELORARBEIT (IM SCHWERPUNKTFACH, IN DER REGEL IM 6. SEMESTER)				Voraussetzungen: mind. 140 LP Immatrikulation an der Universität Regensburg	10 LP	
GESAMTNOTE				Noten aller Module (80%) + Note der Bachelorarbeit (20%)	180 LP	

B.A. KLASSIKSTUDIEN

SCHWERPUNKT GRÄZISTIK

gültig ab WS 2022/23 (Stand: Januar 2022)

Die hier zusammengestellten Informationen sind nur als zusätzliche Hinweise gedacht. Welche Voraussetzungen für den Studiengang mitzubringen und welche Leistungen in seinem Verlauf zu erbringen sind, ist zusammen mit dem konkreten Ablauf der Prüfungsverfahren rechtsverbindlich in der Prüfungsordnung geregelt.

		VORAUSSETZUNGEN			
			<ul style="list-style-type: none"> - Hochschulzugangsberechtigung - Latinum (Nachweis bis zur Anmeldung der Bachelorarbeit; Voraussetzung für Anmeldung Bachelorarbeit) - Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums (können zu Beginn des Studiums in KS-M24 erworben werden) 		
SCHWERPUNKTBereich	PFLICHTMODULE	KS-M25	GRUNDLAGEN GRIECHISCHER PHILOLOGIE	1. Ü Einführung Klass. Philologie (2 SWS) 2. Ü Vertiefungskurs Griech. Philologie (2 SWS)	4 LP
		KS-M26	ÜBERSETZUNG AUS DEM GRIECHISCHEN	1. Ü Griechisch-Deutsch Unterstufe (2 SWS) 2. Ü Griechisch-Deutsch Mittelstufe (2 SWS)	8 LP
		KS-M27	GRUNDLAGEN INTERPRETATION GRIECHISCHER PROSA	1. VL Griechische Prosa (2 SWS) 2. PS Griechische Prosa (2 SWS)	6 LP
		KS-M28	GRUNDLAGEN INTERPRETATION GRIECHISCHER POESIE	1. VL Griechische Poesie (2 SWS) 2. PS Griechische Poesie (2 SWS)	6 LP
		KS-M29	LEKTÜRE GRIECHISCHER PROSA	1. Ü Lektüre griechischer Prosa (2 SWS) 2. Ü Lektüre griechischer Prosa (2 SWS)	6 LP
		KS-M30	LEKTÜRE GRIECHISCHER POESIE	1. Ü Lektüre griechischer Poesie (2 SWS) 2. Ü Lektüre griechischer Poesie (2 SWS)	6 LP
		KS-M31	GRIECH. LITERATURWISSENSCHAFT INTERPRETATION PROSA	1. VL Griechische Prosa (2 SWS) 2. HS Griechische Prosa (2 SWS)	7 LP
		KS-M32	GRIECH. LITERATURWISSENSCHAFT INTERPRETATION POESIE	1. VL Griechische Poesie (2 SWS) 2. HS Griechische Poesie (2 SWS)	7 LP
		KS-M33	GRIECHISCHE LITERATUR: FORSCHUNG UND INTERPRETATION	1. OS Griechische Literatur (2 SWS) 2. Ü Griechische Literatur (2 SWS)	12 LP
		KS-M44	BERUFSFELDBEZOGENE SCHLÜSSELKOMPETENZEN	1.a./2.a. Sprachkurs (4-6 SWS) ODER 1.b./2.b. Praktika (2/4 SWS oder 2 Wochen)	8 LP
	WAHLPFLICHTMODULE (1 AUS 2)	KS-M24	PROPÄDEUTIKUM ALTGRIECHISCH	1. Ü Sprachkurs Altgriechisch I (6 SWS) 2. Ü Sprachkurs Altgriechisch I (6 SWS)	10 LP
KS-M34		ADDITUM ALTGRIECHISCH	1. Ü Übersetzungskurs Griechisch-Deutsch (2 SWS) 2. Ü Lektüre griechische Prosa (2 SWS) 2. Ü Lektüre griechische Poesie (2 SWS)	10 LP	
ERGÄNZUNGSbereich	PFLICHTMODULE	KS-M35	GRUNDLAGEN INTERPRETATION LATEINISCHER PROSA	1. VL Lateinische Prosa (2 SWS) 2. PS Lateinische Prosa (2 SWS)	7 LP
		KS-M36	GRUNDLAGEN INTERPRETATION LATEINISCHER POESIE	1. VL Lateinische Poesie (2 SWS) 2. PS Lateinische Poesie (2 SWS)	7 LP
		KS-M01	GRUNDWISSEN	1. Ü Einführung in die griechische Archäologie (2 SWS) 2. Ü Einführung in die römische Archäologie (2 SWS) 3. Tutorium Wissenschaftliches Arbeiten (1 SWS) 4. Tagesexkursion 5. Tagesexkursion	11 LP
		KS-M18	ALTE GESCHICHTE: GRUNDLAGEN UND GRUNDKENNTNISSE	1. VL Alte Geschichte (2 SWS) 2. PS Alte Geschichte (2 SWS) 3.a. Ü oder 3.b. Grundkurs Alte Geschichte (2 SWS)	15 LP
		KS-M45	INTERDISZIPLINÄRES MODUL I	1. Ü Einführung Klassikstudien (1 SWS) 2. RVL Klassikstudien (2 SWS) 3. Ü/PS Fächer des Klassikzentrums (2–3 SWS)	10 LP
		KS-M46	INTERDISZIPLINÄRES MODUL II	1. VL Fächer des Klassikzentrums (2 SWS) 2. PS Fächer des Klassikzentrums (2–3 SWS)	10 LP
	WAHLPFLICHTMODULE (3 AUS 5)	KS-M09	KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE ERGÄNZUNGSMODUL	1. VL Klassische Archäologie (2 SWS) 2. PS Klassische Archäologie (2-3 SWS)	10 LP
		KS-M23	ERGÄNZUNGSMODUL ALTE GESCHICHTE	1. VL Alte Geschichte (2 SWS) 2. HS Alte Geschichte (2 SWS)	10 LP
		KS-M37	LATEINISCHE LITERATURWISSENSCHAFT	1. VL Lateinische Literatur (Prosa/Poesie) (2 SWS) 2. PS Lateinische Literatur (Prosa/Poesie) (2 SWS) 3. Ü Lateinische Literatur (Prosa/Poesie) (2 SWS)	10 LP
		KS-M43	ANTIKE PHILOSOPHIE IM KONTEXT	1. VL Antike Philosophie im Kontext (2 SWS) 2. Ü oder PS Textlektüre antike Philosophie (2 SWS) 3. PS Studententechniken (1 SWS)	10 LP
		KS-M47	INTERDISZIPLINÄRES MODUL III	1. RVL Klassikstudien (2 SWS) 2. S/HS Fächer des Klassikzentrums (2-3 SWS)	10 LP
BACHELORARBEIT (IM SCHWERPUNKTFACH, IN DER REGEL IM 6. SEMESTER)			Voraussetzungen: mind. 140 LP Immatrikulation an der Universität Regensburg	10 LP	
GESAMTNOTE			Zu 80 % die Module KS-M01, KS-M18, KS-M25, KS-M26, KS-M27, KS-M28, KS-M29, KS-M30, KS-M35, KS-M36, KS-M44, KS-M45, KS-M46 sowie die drei aus KS-M09/KS-M23/KS-M37/KS-M43/KS-M47 gewählten Module (jeweils 1-fach gewichtet), dazu die Module KS-M31-33 (je 2-fach gewichtet) + Note der Bachelorarbeit (20%)	180 LP	

B.A. – PRÜFUNG

Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Anfertigung der Bachelorarbeit sechs Semester. Die Höchststudiendauer im B.A.-Studiengang beträgt acht Semester.

Die B.A.-Prüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen und der abschließenden B.A.-Arbeit. Insgesamt sind im Studium 180 Leistungspunkte zu erbringen. Für die bestandene B.A.-Arbeit werden 10 LP vergeben.

Die B.A.-Prüfung ist bestanden, wenn die studienbegleitenden Prüfungsleistungen erbracht sind und die B.A.-Arbeit erfolgreich abgeschlossen ist. Die Gesamtnote der B.A.-Prüfung setzt sich in den Schwerpunkten Klassische Archäologie, Alte Geschichte, Kunstgeschichte und aus dem gleichgewichteten Durchschnitt der Noten der jeweils vorgeschriebenen Module (80%) und der Note der B.A.-Arbeit (20 %) zusammen. Im Schwerpunkt Gräzistik werden die Noten der geforderten Module wie folgt gewichtet: Zu 80 % die Module KS-M01, KS-M18, KS-M25, KS-M26, KS-M27, KS-M28, KS-M29, KS-M30, KS-M35, KS-M36, KS-M44, KS-M45, KS-M46 sowie die drei aus KS-M09/KS-M23/KS-M37/KS-M43/KS-M47 gewählten Module (jeweils 1-fach gewichtet), dazu die Module KS-M31-33 (je 2-fach gewichtet) und die Note der Bachelorarbeit (20%).

PRÜFUNGS- UND STUDIENORDNUNGEN

Die Prüfungsordnungen (in der Fassung der jeweils letzten Änderungssatzung) sind:

- die **Prüfungs- und Studienordnung** für den **Bachelorstudiengang Klassikstudien** an der Universität Regensburg,
- die **Prüfungsordnungen** für die jeweiligen **Masterstudiengänge** an der Universität Regensburg,
- die **Promotionsordnung** der Universität Regensburg.

Die jeweils aktuellen Fassungen der Prüfungs- und Studienordnungen einschließlich inzwischen ergangener Änderungen finden Sie im Internet unter:

<https://www.uni-regensburg.de/studium/pruefungsordnungen/bachelor/klassikstudien/index.html>



PRAKTIKA

Den Studierenden wird dringend empfohlen, sich im Verlauf des Bachelorstudiengangs, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt, möglichst umfassend durch Praktika auf ihre angestrebten beruflichen Ziele vorzubereiten, insbesondere in der vorlesungsfreien Zeit. Es ist aber auch möglich während des Studiums, im Modul KS-M44 ein Praktikum statt eines Sprachkurses durchzuführen.

Für die individuelle Vermittlung von qualifizierten Praktika im In- und Ausland bietet das **Career Center** der Universität Regensburg Unterstützung. Das Informations- und Beratungsangebot dazu finden Sie unter:

www.careercenter.uni-regensburg.de

AUSLANDSAUFENTHALTE UND STUDIENORTWECHSEL IM INLAND

Allen Studierenden wird empfohlen, einen mehrmonatigen, möglichst einjährigen Studienaufenthalt im Ausland zu verbringen. Im Gegensatz zu einer weit verbreiteten Meinung bedeutet das Jahr im Ausland keinen ‚Zeitverlust‘ – auch nicht im Hinblick auf die Regelstudienzeit. Für den Auslandsaufenthalt kann auf Antrag Urlaub gewährt werden.

Zur Durchführung eines Auslandsaufenthalts bieten sich verschiedene Stipendien- und Austauschprogramme an. Unterstützung bei der Planung und Finanzierung eines Studienaufenthalts im Ausland bietet das International Office im Verwaltungsgebäude. Dort sind auch die Bewerbungsunterlagen für die verschiedenen Stipendienprogramme erhältlich.

www.uni-regensburg.de/international

Wenigstens ebenso sinnvoll wie ein Auslandsaufenthalt ist ein Semester an einer anderen deutschen Universität, das wichtige Einblicke in Spezialgebiete der Disziplin, vor allem aber in andere methodische Ansätze und Diskussionsformen bieten kann. Zur Unterstützung innerdeutscher Studienortwechsel im Schwerpunkt Klassische Archäologie wurde ein spezielles Förderprogramm aufgelegt. Informationen darüber finden Sie auf der projekteigenen Homepage:

www.pons-archaeologie.de

FACHSTUDIENBERATUNG

Gründliche Information ist jedem dringend angeraten. Allgemeine und fachübergreifende Fragen können Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zentralen Studienberatung (ZSB, Studentenhaus, Zi. 2.24) besprechen. Die Fachstudienberatung der einzelnen Institute ergänzt die Allgemeine Studienberatung um die fachspezifischen Aspekte und ist zuständig bei allen Fragen, welche mit den Studieninhalten, der Studienorganisation und den Prüfungen im Fach zusammenhängen. Ansprechpartner für alle allgemeinen Fragen zum Studiengang Klassikstudien ist das Institut für Klassische Archäologie. Für spezifische Fragen des Studienverlaufs ist die Fachstudienberatung des jeweils gewählten Schwerpunktes zuständig:

- **Klassische Archäologie**

Tobias Wild M.A.

Gebäude Philosophie/Theologie, PT 4.2.12, Tel.: +49 941 943-3721

E-Mail: tobias.wild@ur.de

- **Alte Geschichte**

Dr. Heinrich Konen

Gebäude Philosophie/Theologie, PT 3.1.61. Tel.: +49 941 943-3716

E-Mail: heinrich.konen@geschichte.uni-regensburg.de

- **Griechische Philologie**

Dr. Martin Gruber

Gebäude Philosophie/Theologie, PT 3.3.69, Tel.: +49 941 943-3392

E-Mail: martin.gruber@sprachlit.uni-regensburg.de

- **Kunstgeschichte**

Dr. Geralt Dagit

Gebäude Philosophie/Theologie, PT 4.2.27, Tel.: +49 941 943-3709

E-Mail: Gerald.Dagit@ur.de

Die Kontaktdaten der **Fachstudienberatung** finden Sie unter:

<https://www.ur.de/studium/fachstudienberatung/philosophie-kunst-geschichts-und-gesellschaftswissenschaften/index.html>



Die Kontaktdaten der **Studierendenvertretung** finden Sie unter:

<https://www.ur.de/universitaet/gremien/studierendenvertretungen/fachschaften/index.html>



Redaktion/Herausgeber: Zentrale Studienberatung
Universität Regensburg
Universitätsstraße 31
93053 Regensburg

Internet: www.ur.de/studienberatung

Tel.: 0941/943-2219
Fax: 0941/943-2415
E-Mail: studienberatung@ur.de

Druck: Hauseigene Druckerei

aktualisierte Auflage: Februar 2024